

# GLOSSE



Erinnern wir uns. Mehrere Gemeinderäte beklagten sich im vorigen Jahr über ihrer Ansicht nach zu gross geplante Werbeflächen an dem sogenannten [Ärztehaus am Ziegelbronnen](#). Da war von Lichtverschmutzung die Rede. Da wurde sogar die private [Kommunale Entwicklung \(KE\)](#) um eine – kostenpflichtige – Stellungnahme gebeten.

Im Schwarzwälder Boten kritisiert [ein Bürger im Zusammenhang mit der Earth Hour](#) die „riesige weit über das Tal strahlende Werbefläche“ des Hotels Schwarzwald Panorama. Das sei eine Störung von „unzähligen nachtaktiven Insekten“ und ausserdem erkennbare „Ungleichbehandlung“.

Die von der WWF Australia ins Leben gerufene Earth Hour nennt er einen „scheinheiligen, öffentlich zelebrierten Quatsch“. Millionen Menschen beteiligen sich seit 2007 an dieser "Stunde der Erde" als Zeichen eines für alle lebendigen Planeten und mehr Klimaschutz, indem sie für eine Stunde das Licht im eigenen Zuhause, von Regierungsgebäuden, Sehenswürdigkeiten oder Geschäften ausschalten.

Dem für diese überdimensionierte, hell beleuchtete Werbefläche verantwortlichen Hotel-Management bescheinigt obengenannter Bürger im gleichen Atemzug „gute Leute“ zu sein.

Wo ist die entscheidende Kritik von den Gemeinderäten an dieser nächtlich völlig unnötigen Leuchtreklame? Gemeinderäte, die sich kürzlich über eine kleine [hölzerne Grillhütte](#) eines anderen Hotels „tief erschrocken zeigten“ und daran erinnerten, dass sich jeder „an bestimmte Regeln“ zu halten habe?

In mehreren Urteilen wurde in der Vergangenheit der Betrieb von Skybeamern mit Rücksicht auf Landschaftschutz und wegen des nächtlichen Ruhe- und Erholungsbedürfnisses der Bevölkerung verboten (Az.: 8 A 11286/02.OVG).